



Bitte zu Tisch

Fastenkalender 2023

ÖKUMENISCHE
KAMPAGNE
In Zusammenarbeit
mit «Partner sein»

Fastenaktion

HEKS
Brot für alle

Mit gutem Gewissen geniessen. Quelle: HEKS, Fastenaktion

DIE ÖKUMENISCHE KAMPAGNE 2023

KlimaGerechtigkeit – jetzt!

JOACHIM KORUS | Die Ziele der diesjährigen Kampagne lassen sich wie folgt zusammenfassen: Sie will für die Ursachen der Klimaerhitzung sensibilisieren, damit alle ihren Beitrag leisten, die Erderwärmung auf 1,5°C zu begrenzen. Sie soll Impulse für einen schöpferischen Lebensstil vermitteln, Mittel sammeln, um klimarelevante und ernährungssichernde Projekte zu fördern, und spirituelle Anregungen für die Fasten- bzw. Passionszeit geben.

Die zentrale Leitfrage lautet dabei: Für welche Welt wollen wir verantwortlich sein? Klimagerechtigkeit verlangt, dass alle Menschen und auch künftige Generationen ein Leben in Würde führen können. Folglich müssen wir alle Verantwortung übernehmen und unser Konsumverhalten sowie unseren Lebensstil überdenken und schöpferisch gestalten.

Fokus auf der Ernährung

Die Art und Weise, wie wir heute Lebensmittel produzieren und konsumieren, ist für mehr als ein Drittel der klimaschädlichen Treibhausgase verantwortlich. Ein Wandel hin zu einer ressourcenschonenden, umweltfreundlicheren Landwirtschaft und einem lokalen, saisonalen Konsum ist nötig. HEKS, Fastenaktion und Partner sein setzen auf «Agrarökologie». Sie fördern

mit ihren Projekten eine kleinräumige Landwirtschaft, und setzen dabei auf Austausch, standortangepassten Anbau, lokale Vermarktung und politische Partizipation. Das reduziert Treibhausgase, fördert die Gesundheit der Menschen, leistet durch Gerechtigkeit einen Beitrag zum Frieden, und sichert die Ernährung in Krisenzeiten.

Bitte zu Tisch!

Der in die Haushalte verteilte Fastenkalender schaut auf reich gedeckte Tische in der Schweiz und auf weniger reich gedeckte Tische von Menschen im Süden. Er ist wie ein mehrgängiges



Quelle: HEKS, Fastenaktion

Menu aufgebaut, mit starken Bildern und berührenden Texten. Appetitlich lädt er zum Nachdenken ein, wie wir mit unserem Konsum und solidarischem Handeln zu mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.

Lassen Sie sich inspirieren!

Zusätzlich zu diesem Lesestoff laden wir Sie im Rahmen der Ökumenischen Kampagne zu variantenreichen Gottesdiensten ein und bitten dort ebenfalls zu Tisch. Seien Sie herzlich willkommen! Hier eine Übersicht für den Kirchenkreis zwei:

Wollishofen – ökumenisch

Am Sonntag, 5. März um 10 Uhr, nehmen wir in der Alten Kirche Wollishofen in einem ökumenischen Gottesdienst das Thema der ökumenischen Kampagne auf. Diakon Uwe Burrichter und Pfarrer Jürg Baumgartner gestalten die Feier zusammen mit der Ökumene-Gruppe Wollishofen. Im Anschluss daran feiern wir Tischgemeinschaft im Kirchgemeindehaus, mit einer «währschaften» Suppe und einem knackigen Salat und phantasieren und diskutieren über die Welt, für die wir gemeinsam verantwortlich sein möchten.

Enge – familiär

Am Sonntag, 12. März um 10.30 Uhr, gibt es im Kirchgemeindehaus an der Bederstrasse (grosser Saal) einen Familiengottesdienst mit Abendmahl für Klein und Gross. Die Untikinder haben sich in das Thema «Abendmahl» vertieft und freuen sich, dass sie in diesem Gottesdienst Brot und Traubensaft austeilen dürfen. Mit dabei sind Kinder aus der Minichile, dem kirchlichen Drittklassanti und Club 4. Es singen der Kinderchor Enge und der Chor der Unti-Kinder. Anschliessend sind alle zum Mittagessen eingeladen.

Leimbach – abendlich

Ebenfalls am Sonntag, 12. März, allerdings um 17 Uhr, gibt es in der Leimbacher Kirche eine musikalische Abendfeier, gestaltet von Pfarrer Joachim Korus zusammen mit einem Vocal-Ensemble unter der Leitung von Oscar Echeverry. Nach ausreichend geistig-seelischer Nahrung gibt es im Anschluss für alle auch noch eine energisierende und wärmende Suppe zum Znacht.

FAIRER ROSENVERKAUF

Am Samstag, 18. März, werden in der ganzen Schweiz nachhaltig produzierte und fair gehandelte Rosen verkauft.